

Veranstaltungsreihe „Dialog zur hochschulischen Lehre“

Teil 2: Rund ums kompetenzorientierte Prüfen

Montag, 26. Juni 2017, 12:30 – 15:30 Uhr
Freyung 3, 2. Stock, 1010 Wien

Fragestellungen zum Dialog:

- Welche konkreten (Erfolgs-)Modelle von Prüfungsformaten und –methoden werden dem Anspruch der Kompetenzorientierung gerecht?
- Mit welchen Prüfungsformaten und –methoden können wir einen nachhaltigen Kompetenzerwerb unterstützen?
- Wie kann kompetenzorientiertes Prüfen hochschulintern abgestimmt und begleitet werden?

Ablauf

12:30 – 12:45 Uhr Anmeldung und Kaffee

12:45 – 12:50 Uhr Begrüßung

ANDREA GEISLER, BMWFW

12:50 – 13:00 Uhr Was verstehen wir unter kompetenzorientiertem Prüfen?
Welche Rolle spielen Frage- und Aufgabestellungen?

MARTIN LEHNER, Vizerektor, Fachhochschule Technikum Wien

13:00 – 14:10 Uhr Podiumsdiskussion, 1. Runde

FLORIAN MÜLLER, Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung,
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

ELSKE AMMENWERTH, Institutsleiterin Vorsitzende der
Senatskommission Hochschuldidaktik, UMIT - Private Universität
für Gesundheitswissenschaften

MARTIN LEHNER, Vizerektor, Fachhochschule Technikum Wien

Moderation: **GABRIELE ABERMANN**, nat. Expertin für den
Europäischen Hochschulraum, FH Salzburg

14:10 – 14:40 Uhr Kaffeepause



14:40 – 15:30 Uhr Podiumsdiskussion, 2. Runde

INGRID PREUSCHE, Vizerektorat für Lehre und Klinische Veterinärmedizin, Zentrum für Studienangelegenheiten, Veterinärmedizinische Universität Wien

MICHAEL HABERSAM, Institut für Organisation und Lernen, Universität Innsbruck

Moderation: **GABRIELE ABERMANN**, nat. Expertin für den Europäischen Hochschulraum, FH Salzburg

15:30 Uhr Highlights der Website www.gutelehre.at und Ausblick auf die weiteren Themenblöcke und Verabschiedung

Moderation der Veranstaltung: **REGINA AICHNER**, OeAD GmbH

Unser Dialog zur hochschulischen Lehre versteht sich als Begleitmaßnahme der nationalen Initiativen „[Atlas guter Lehre](#)“ sowie des [Ars-Docendi-Staatspreises](#) und richtet sich an Angehörige der privaten und öffentlichen Universitäten und der Fachhochschulen, deren Lehrende und alle, die an der Weiterentwicklung von Lehre und Hochschuldidaktik interessiert sind. Hochschulische Interessensvertretungen, Bildungsforschende und Studierendenvertretungen sind ebenfalls herzlich willkommen.

Die Teilnehmer/innenzahl wird auf max. 40 Personen beschränkt. Wir bitten Sie um Verständnis, dass pro Hochschule max. zwei Personen teilnehmen können und bitten Sie vor Ihrer **Anmeldung** unter www.oead.at/lehre bis spätestens zum **19. Juni 2017** um eine hochschulinterne Absprache.

Hinweis: Am 26. Juni 2017 findet ab 19 Uhr in der Aula der Wissenschaften die Verleihung des Staatspreises für exzellente Lehre Ars Docendi statt.

Diese Veranstaltungsreihe wird von der OeAD-GmbH gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMBWF) sowie aus Mitteln des Arbeitsprogramms „Pro.Mo.Austria+ // Promoting Mobility. Fostering EHEA Commitments in Austria“ der Leitaktion 3 des Programms Erasmus+ umgesetzt.